

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. Mai 1920, nachm. 2 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Sonate für Orgel in Es-dur.

(Peters Bd. I).

Allegro moderato. — Adagio. — Allegro.

2. Zwei Chorgesänge:

a) Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

„Kyrie eleison!“ (achtstimmig).

Kyrie eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser!

Christe, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

b) John Morén (Stockholm):

„Veni, sancte spiritus!“

Veni, sancte spiritus! Reple  
tuorum corda fidelium et tui  
amoris in eis ignem accende:  
Qui per diversitatem linguarum  
cunctarum. Gentes in unitate  
fidei congregasti! Alleluja!

(Aus dem 11. Jahrhundert).

Komm, heiliger Geist, erfülle  
die Herzen deiner Gläubigen und  
entzünde in ihnen das Feuer deiner  
göttlichen Liebe; der du durch  
Mannigfaltigkeit der Zungen die  
Völker der ganzen Welt versammelt  
hast in Einigkeit des Glaubens.  
Halleluja!

(Deutsch 1527).

3. Christian Sinding (Norwegen):

Andante doloroso für Violine.

Werk 61.

Bitte wenden!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 426, V. 5 (Mel. 1694)

Mel.: Straf mich nicht in —  
O der unerkannten Macht  
Von der Heiligen Beten!  
Ohne das wird nichts vollbracht,  
So in Freud, als Nöten.  
Schritt für Schritt  
Wirkt es mit,  
Wie zum Sieg der Freunde,  
So zum End der Feinde!

Chr. K. L. v. Pfeil, † 1776.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

5. **Max Reger** (1873—1916):

**Andante con moto** für Violine. (G-dur.)

6. **G. A. Homilius** (<sup>1713—1785,</sup> Kreuzantor in Dresden):

„**Domine, ad adjuvandum me**“, 6stimmig (Handschrift).

Domine, ad adjuvandum me  
festina. Gloria patri et filio et  
spiritui sancto, sicut erat in  
principio et nunc et semper et  
in saecula saeculorum. Amen.  
Alleluja!

Deo dicamus gratias!

Herr, eile herzu, mir zu helfen!  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem heiligen Geiste, wie im  
Anfange, so jetzt und immerdar  
und in alle Ewigkeit. Amen.  
Halleluja!

Laßt uns Gott danken!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Kammervirtuos Karl Braun (Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Kyrie eleison“ von Felix Mendelssohn.